



Ute Reinholz und Maja Dornier (von links) freuen sich über den Scheck von Harry Ropertz und Claudia Sigolotto.

FOTO: CF

Hospiz freut sich über Spende

Tombola bei Bodensee-Offiziersball bringt 1600 Euro

LINDAU (cf) - Offiziere sowie Vertreter aus Wirtschaft und Kultur haben gemeinsam zu Gunsten des Lindauer Hospizes gefeiert und Lose gekauft. Die dadurch gesammelte Summe von 1600 Euro hat jetzt Harry Ropertz zusammen mit Claudia Sigolotto nach Lindau gebracht und überreicht.

Den Bodensee-Offiziersball gibt es schon seit mehr als 100 Jahren. Damals hatten sich Soldaten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland getroffen, um gemeinsam zu feiern, Freundschaften zu schließen und zu pflegen. Ganz nebenbei dürfte auch ein wenig Politik gemacht worden sein. Nach dem zweiten Weltkrieg war damit erst einmal Schluss. Seit 1993 gibt es diese Institution wieder, seit einigen Jahren fest im Steigenberger Hotel in Konstanz. Seit drei Jahren nun steht bei diesem

Sommernachtsball auch eine Tombola auf dem Programm, deren Preise von namhaften Sponsoren gestiftet werden, so dass der dadurch erwirtschaftete Erlös sozialen Projekten zugute kommen kann.

Mittlerweile sind es nicht mehr nur Militärvertreter, sondern auch Vertreter aus Wirtschaft und Kultur, die hier Kontakte knüpfen und pflegen. Wie bekannt offensichtlich das Lindauer Hospiz am anderen Ende des Bodensees ist, zeigt der Erfolg des Losverkaufs beim Offiziersball 2012, der unter dem Motto Bayerischer Bodensee lief. Der fiel dieses Mal um ein Vielfaches höher aus als noch im vergangenen Jahr. Was Ute Reinholz und Maja Dornier vom Hospiz natürlich freut, denn das Hospiz ist auf Spenden angewiesen, gerade jetzt in Hoffnung, dass angebaut werden darf.